

Die Literatur-Produktion der Deutschen Grammophon hat mit dem Münchner Schauspieler **Martin Benrath** die „Fülle des Wohllauts“ aufgenommen – ein Kapitel aus Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“ für einen Erzähler, ein Grammophon und viele alte Schallplatten (darunter Caruso- und Leo Slezak-Aufnahmen). Die Aufführung des Bayerischen Staatsschauspiels wurde in München bereits über 50mal gezeigt. Auch Gastspiele im Deutschen Schauspielhaus Hamburg und bei den Salzburger Festspielen 1987 endeten mit Ovationen für Martin Benraths „Zauberstunde“. Die DG-Aufnahme erscheint im November zum 100jährigen Jubiläum der Schallplatte auf CD, LP und MC.

Hans Vonk, auf Capriccio bislang in seiner Funktion als Chefdirigent der Staatskapelle Dresden mit Aufnahmen von Mozart-Ouvertüren und der Gesamtaufnahme von Tschai-kowskys „Nußknacker“ in Erscheinung getreten, hat soeben mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks die Einspielung der Ballettsuiten „Schwanensee“ und „Dornröschen“ abgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt noch in diesem Jahr.

Eine neue Compact Disc mit Weihnachtsliedern, Motetten und Instrumentalsätzen hat der **Münchner Motetten Chor** mit seinem **Bläserensemble** für den Münchner Calig-Verlag eingespielt. Die Leitung hat Hans-Rudolf Zöbele. Die Digitalproduktion steht unter dem Titel: „... Und Friede auf Erden“ (CAL 50 522 CD; auch als LP: CAL 30 522 und als MC: CAL MC 522.)

Die amerikanische Sopranistin **June Anderson** und ihr spanischer Tenorkollege **Alfredo Kraus** (Marie und Tonio der jüngsten Gesamtaufnahme von Donizettis „Regimentstochter“ bei EMI) werden im Dezember dieses Jahres in der Pariser Oper einen Duettabend geben, der von der französischen EMI

Pathé Marconi für eine spätere Schallplattenveröffentlichung mitgeschnitten wird.

Mit dem DDR-Pianisten **Peter Rösel** (Jahrgang 1945) hat Capriccio eine längerfristige Zusammenarbeit vereinbart. Nach seiner Mitwirkung im Tripelkonzert von Beethoven erscheint in diesem Herbst das erste Solo-Recital des Künstlers mit Busonis Bach-Bearbeitungen.

Das Wiener **Alban Berg Quartett** wird von September dieses Jahres bis zum Ende 1988 in 15 europäischen Städten den vollständigen Zyklus aller Beethoven-Quartette zu Gehör bringen. Zu der bei EMI vorhandenen Gesamtaufnahme dieser Werke auf CD/LP und MC erscheinen nun alle Stücke auch als Einzelveröffentlichungen. Die Tournee-Städte schließen ein: Salzburg, Wien, London, Berlin, Köln, München, Genf, Neapel und Amsterdam.

Im Zuge der Veröffentlichung von Aufnahmen aus den 50er und 60er Jahren auf CD, liegt jetzt bei EMI die Gesamtaufnahme von Wagners „**Lohegrin**“ mit Jess Thomas in der Titelrolle und Elisabeth Grümmer als Elsa vor. In den weiteren Rollen sind Christa Ludwig (Ortrud), Dietrich Fischer-Dieskau (Telramund) und Gottlob Frick (König Heinrich) zu hören. Rudolf Kempe leitete die 1964 entstandene Produktion mit den Wiener Philharmonikern und dem Chor der Wiener Staatsoper (3 CD 7 490178 ADD).

Eine Katalogbereicherung auf dem Sektor der mittelalterlichen Musik kommt aus Ungarn: Auf dem Label Hungaroton (Vertrieb: Helikon, Heidelberg) liegt „**Musik am Hofe des Königs Matthias**“ (1458–1490) u. a. mit Werken von Barbireau, de Stocken und Tinctoris mit der Camerata Hungarica sowie „**Musik für die Könige von Ungarn**“ mit Werken von Finck, Hofheimer u. a. vor. Es spielt das Ensemble Ars Renata und

Der Schauspieler **Martin Benrath** im Studio (siehe auch Meldung auf dieser Seite).

MUTI WEITERHIN BEI EMI

Während einer Pressekonferenz im Salzburger Mozarteum wurde Riccardo Muti neue „Figaro“-Produktion (siehe Fono-Kritik) der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die kommenden Jahre plant EMI zahlreiche Neuaufnahmen mit dem Dirigenten. Foto: Riccardo Muti im Gespräch mit P. Alward und P. Andry (EMI).



ILLUSTRES TRIO

Drei Star-Dirigenten gaben sich beim Künstler-Empfang der Deutschen Grammophon im August in der Salzburger Villa Schmederer ein Stelldichein: Claudio Abbado, Leonard Bernstein und James Levine (v.l.n.r.). Das zum vierten Mal durchgeführte Festvereinte bei „Kaiserwetter“ Künstler und Freunde der Salzburger Festspiele.



SPÄTES COMEBACK

Nach 16jähriger Pause dirigierte Carlo Maria Giulini in diesem Sommer wieder in Salzburg (Mozart und Mahler mit den Wiener Philharmonikern). Unser Bild: Werner Resel, Vorstand des Orchesters, mit dem Dirigenten während einer Presse-Präsentation.



die Camerata Hungarica (HCD 11844 und HCD 12896).

Nach dem Tod des englischen Bratschisten Peter Schidlof hat das weltbekannte **Amadeus-Quartett**, jahrelang bei Deutsche Grammophon verpflichtet, seine Tätigkeit als Ensemble beendet. Die Amadeus-Mitglieder Norbert Brainin, Sigmund Nissel, Peter Schidlof und Martin Lovett hatten vier Jahrzehnte lang in unveränderter Besetzung konzertiert.

Claves (Vertrieb: Disco-Center, Kassel) hat drei neue CD-Titel im Programm: Spanische Lieder, gesungen von Teresa Berganza (CD 50-8704), Flöten-sonaten mit Peter Lukas Graf (Flöte) und Zsuzsanna Sirokay (Klavier) von Friedrich Kuhlau (CD 50-8705) und Doppelkonzerte von Mozart und Spohr für Harfe und Flöte mit Ursula Holliger (Harfe) sowie mit Peter Lukas Graf und dem Orchestre de Chambre Lausanne, bzw. dem English Chamber Orchestra (CD 50-208).

Im Oktober gehen **Jeffrey Tate** und das English Chamber Orchestra mit dem deutschen Geiger **Frank Peter Zimmermann** auf Europa-Tournee. Unter anderem steht das Violinkonzert von Beethoven auf dem Programm, das anschließend für EMI aufgenommen wird. Tates weitere Aktivitäten für die Schallplatte in den kommenden Jahren schließen Bläserkonzerte und alle wichtigen Sinfonien von Mozart ein, ferner Gesamteinspielungen der Opern „Hänsel und Gretel“ und „Der Rosenkavalier“. Außerdem soll die neunte Sinfonie von Anton Bruckner und das Nocturne von Benjamin Britten produziert werden.

Fast ausschließlich Schallplattenpremierens wird eine neue Serie bei Capriccio mit **Opern aus Dresden** präsentieren. Den Auftakt bildet im Oktober J. A. Hasses „Cleofide“, bei der vier Countertenöre mit von der Partie sind. Für November ist zudem im Rahmen eines umfass-

senden Aufnahmeprojekts mit Werken von Kurt Weill die Veröffentlichung des Song-Stücks „Mahagonny“ vorgesehen.

Das **Ensemble Wien-Berlin**, bestehend aus Mitgliedern der Wiener und Berliner Philharmoniker, hat die Pferde gewechselt. Nachdem die ersten Produktionen bei CBS erschienen waren, spielen die Top-Musiker nun für die Deutsche Grammophon. Das erste Ergebnis in der neuen Konstellation ist eine Aufnahme mit den Quintetten von Mozart und Beethoven für Bläser und Klavier. Eine weitere Produktion sieht Kompositionen von Danzi und Lachner vor.

Aldo Ceccato dirigiert das Philharmonische Orchester Bergen/Norwegen bei einer Schallplatten-Weltpremiere, die die Sinfonien Nr. 1 und 2 von Robert Schumann in Bearbeitungen von Gustav Mahler vorstellt (BIS/Disco-Center CD 50 0361).

In einem Live-Mitschnitt von 1986 liegt nun Leonard Bernsteins Oper „**A Quiet Place**“ in einer englischsprachigen Gesamtaufnahme mit dem ORF-Symphonie-Orchester bei Deutsche Grammophon vor. Die Solisten sind u. a. Chester Ludgin, John Brandstetter und Beverly Morgan (DG 2 CD/3 LP 419 761-2/-1).

Mark Ermler dirigiert die Gesamtaufnahme von Peter Tschaikowskys „**Pique Dame**“ in einer russisch gesungenen Produktion mit Chor und Orchester des Bolshoi Theaters in Moskau. Für die Hauptpartien wurden Vladimir Atlantov, Tamara Milashkina, Vladimir Valaitis und Valentina Levko verpflichtet (Philips 3 CD/LP 420 375-2/-1).

Auf zwei Compact Discs liegen nun in einer Neuproduktion mit den Bamberger Symphonikern und Neeme Järvi die vier Sinfonien von **Bohuslav Martinu** aus den Jahren 1942 bis 1945 vor (BIS/Disco-Center 500362/363 DDD).

AIMEZ-VOUS LISZT?

Seit 1974 jedes Jahr in Ungarn:
ein Wettbewerb der neu erschienenen Liszt-Platten

GRAND PRIX INTERNATIONAL DU DISQUE LISZT



Die 1987 preisgekrönte Ausgabe:
EMI ELECTROLA (BRG) No. 2704481
Klavieraufnahmen auf WELTE-MIGNON
DEUTSCHE GRAMMOPHON (BRG)
No. 419 499-1

HOROWITZ in Moscow
SECOND HEARING (USA) No. GS 9001
Joseph Villa (Piano)

ERATO (France) No. 75301
M.-C. ALAIN aux Org. de la Cathédrale d'Orléans

DECCA (GB) No. 417 399-2
Eine Faust-Symphonie
Chicago Symph. Orch. Chorus, G. SOLTI,
S. JERUSALEM

WIFON (Poland) No. LP 052
Salva Polonia, etc.
Cracov Phil. Orch., T. STRUGALA,
B. CZAPIEWSKI
DEUTSCHE GRAMMOPHON (BRG)
No. 419 240-1

H. BEHRENS (Sopran), C. GARBEN (Piano)
Preisverteilung: am 22. Oktober 1987, dem Jahrestag der Geburt von Liszt, in Budapest, im Rahmen eines feierlichen Konzerts in der Musikakademie um 19.30 Uhr.

Die besten neuen Liszt-Aufnahmen von 1987 sind – in je 3 Exemplaren – spätestens am 30. April 1988 eintreffend einzusenden.

LISZT
GESELLSCHAFT
H-1064 Budapest
Vörösmarty u. 35.
Tel.: 421-573



Semyon Bychkov wurde vom französischen Kultusminister François Leotard zum neuen Chefdirigenten des Orchestre de Paris ernannt. Bychkov tritt die Nachfolge von Daniel Barenboim an, der das 1967 vom damaligen Kultusminister André Malraux gegründete Orchester seit 1975 leitet. Barenboim wurde zum künstlerischen Leiter der Neuen Pariser Oper berufen, die zur Zeit an der Place de la Bastille entsteht.

Der Bach-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg ist dem Komponisten **Aribert Reimann** zuerkannt worden. 1983 war der alle vier Jahre verliehene Preis an Hans Werner Henze verliehen worden. Von dem Preisgeld (30000 Mark) gehen 20000 Mark an den Preisträger, während 10000 Mark für Stipendien bestimmt sind. Die Jury erkannte den Stipendienbetrag diesmal zu gleichen Teilen den Komponisten **Detlev Glanert** (26) und **Babette Koblenz** (31) zu.

Klaus Tennstedt hat wegen einer schweren Krebserkrankung seinen Posten als Chefdirigent und musikalischer Direktor des London Philharmonic Orchestra niedergelegt. Der 61-jährige, der seit zwei Jahren wegen Kehlkopfkrebs behandelt wird, war nach längerer Pause an das Dirigentenpult zurückgekehrt. Nach den ersten Proben fühlte sich Tennstedt jedoch zu schwach, um seine Arbeit fortzusetzen. Tennstedt ist inzwischen in die Bundesrepublik zurückgekehrt. Nach dem plötzlichen Rücktritt des Dirigenten steht noch kein Nachfolger fest.

Zum fünften Mal veranstaltet die Firma Henkell, Wiesbaden, im eigenen Haus eine Konzertreihe, deren Ziel die **Förderung junger Musiker** ist. Die Saison 1987/88 umfaßt acht Abende und bietet Solistenkonzerte (Klavier, Cembalo, Lied) und Ensembleaufführungen. In der kommenden Saison wird u. a. den Preisträgern des 1. Hanauer Hindemith-Wettbewerbs Gelegenheit zum öffentlichen Auf-

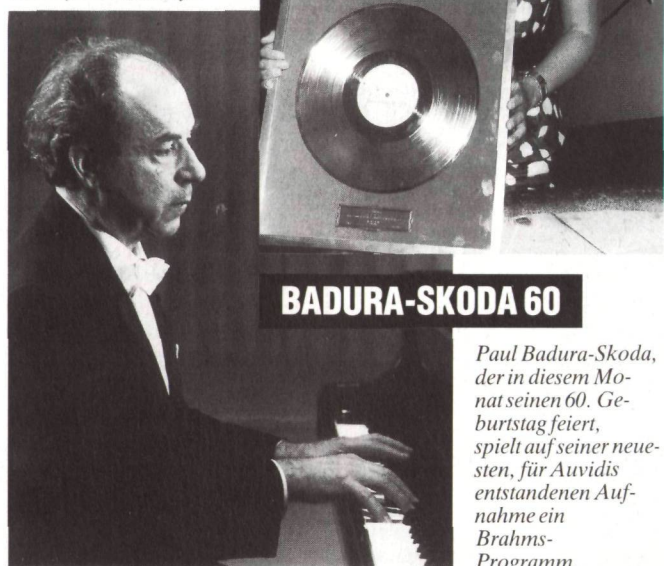
GRUND ZUM FEIERN

Das Budapest Blechbläser Ensemble hat in diesem Monat Grund zum Feiern: die Musiker geben ihr 100. Konzert in der Bundesrepublik seit Mai 1981. Schallplatten haben die Ungarn bei verschiedenen Labels eingespielt.



EIN DREIFACH HOCH

In Salzburg feierte Anne-Sophie Mutter ihr zehnjähriges Festspiel-Jubiläum, zugleich erhielt die Geigerin eine Goldene Schallplatte. Mit ihrem Mentor H. v. Karajan nimmt die heute 24-jährige demnächst das Tschajkowsky-Konzert auf.



BADURA-SKODA 60

Paul Badura-Skoda, der in diesem Monat seinen 60. Geburtstag feiert, spielt auf seiner neuesten, für Auidis entstandenen Aufnahme ein Brahms-Programm.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

4. ARD 15.00
Musikwettbewerb der ARD: Abschlußkonzert mit den Preisträgern 1987
4. ARD 23.35
Karl Amadeus Hartmann – Gespräche mit Freunden des Münchner Komponisten
9. ARD 13.50
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi (Whlg.)
11. ARD 14.15
Murray Perahia spielt Schumann, Colin Davis dirigiert das Symphonieorchester des Bayer. Rundfunks
13. ZDF 23.10
Die großen Pianisten: Svatoslav Richter

18. ARD 20.15
„Madame Butterfly“ von Puccini – Aufzeichnung einer Inszenierung an der Mailänder Scala vom Dezember 1985
18. ZDF 22.40
Das internationale Tanztheater: Pina Bausch
23. ARD 14.50
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi
25. ZDF 12.00
Große Dirigenten – Berühmte Orchester: Georg Solti dirigiert das Chicago Symphony Orchestra
25. ZDF 23.15
Das internationale Tanz-Theater: „Don Juan“ von Christoph Willibald Gluck

KONZERTDATEN OKTOBER '87

Teresa Berganza/Juan Antonio Alvarez Parejo
3.10. Berlin, 7.10. Hamburg
Concertgebouw Orchester/Leonard Bernstein
24./25.10. Berlin
Montserrat Figueras
23.10. München
Dietrich Fischer-Dieskau
3.10. Bremen, 5.10. Hannover, 7.10. Bonn, 9.10. Köln
Trio Fontenay
1.10. Polling, 3.10. Sonthofen, 5.10. Marburg, 22.10. Bonn, 27.10. Hamburg, 29.10. Lüneburg
Ludwig Güttler
2.10. Bernkastel, 3.10. Homburg-Hüls, 5.10. Soltau, 6.10. Wuppertal, 7.10. Hochstadt, 8.10. Würzburg, 10.10. Eberbach, 20.10. Villingen, 23.10. Rendsburg, 24.10. Bad Segeberg, 25.10. Göttingen, 26.10. Hamburg
Barbara Hendricks
14.10. Berlin, 20./21.10. München, 22.10. Nürnberg
Juilliard Quartett
9.11. Würzburg, 10.11. Nürnberg, 11.11. Frankfurt, 12.11. Kaiserslautern, 13.11. Wiesbaden, 15.11. Homburg/Saar, 16.11. Bonn, 17.11. Münster, 19.11. Lübeck, 20.11. Hamburg, 21.11. Dachau, 22.11. Mainz
Ton Koopman
23. und 25.10. München
Joachim-Koeckert-Quartett
18.10. Tutzing, 19.10. Donauwörth, 25.10. Bad Nauheim
Gidon Kremer
25./26.10. Berlin
Oleg Maisenberg
29.10. Regensburg
Münchner Philharmoniker/Carlo Maria Giulini
20./21.10. München
Musica Antiqua Köln
10.10. Lübeck, 19.10. Düsseldorf, 25.10. Heidelberg, 29.10. Heidelberg
Midori
16.10. München, 20./21.10. Berlin
Margarete Price/Wolfgang Sawallisch
5.10. Berlin
Svatoslav Richter
30.9. Rosenheim, 2.10. Regensburg

Eine Auswahl

tritt geboten. Karten und weitere Informationen sind über die Firma Sektkellerei Henkell, Biebricher Allee 142, 6200 Wiesbaden 1, Telefon 061 21/63-0 erhältlich.

Vom 25. bis 29. Januar 1988 findet in Cannes wieder die „Mitem“ statt, eine Messe für klassische und zeitgenössische Musik mit internationaler Beteiligung. Als Kontaktbörse und Informationsforum wird sie von Musikverlegern, Produzenten, Veranstaltern, Programmgestaltern von Rundfunk und Fernsehen und natürlich auch von Künstlern, die dort auftreten, besucht. Radio France und France Musique berichten täglich und übertragen die Konzerte live. Darüber hinaus wird auf dieser Messe auch ein visuelles Spektakel geboten; es finden laufend Vorführungen der neuesten Musikfilme und Musikvideos statt.

Bis zum 18. Oktober wird im Berliner Museum für Verkehr und Technik, Trebbiner Str. 9, Berlin 61, noch die Ausstellung „Fernsehtadt Berlin – Von der Flimmerkiste zum PAL-Fernsehen“ gezeigt.

Die Intendanten **Michael Hampe** und **Kurt Horres** wollen 1989/90 an der Kölner Oper und der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg Wagners „Ring des Nibelungen“ gemeinsam neuproduzieren.

Zur Zeit arbeiten drei namhafte zeitgenössische Komponisten an Auftragswerken für die Deutsche Oper Berlin: **Krzysztof Penderecki** schreibt an einer Oper über die Dreyfus-Affäre, die Anfang der neunziger Jahre uraufgeführt werden soll. **Hans Werner Henze** komponiert eine Oper nach der Novelle „Das verratene Meer“ des Japaners Yukio Mishima, und **Aribert**

Reimann befaßt sich mit einem Stoff, dessen Sujet noch geheimgehalten wird.

Berichtigung: Zwei Fehler haben sich eingeschlichen. In der August-Ausgabe von „FonoForum“ war die Nummer der Schallplatte des Monats (Quintette von Mozart und Beetho-

ven) falsch angegeben. Sie mußte richtig lauten: Philips CD/LP 420 182-2/-1. Im Heft 9 war bei der Auflösung des August-Preisausschreibens die Antwort auf Frage 4 unrichtig. Sie hätte „Sommernacht“ (nicht, wie angegeben, „Sommertag“) lauten müssen. Wir bitten das Versetzen zu entschuldigen.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM OKTOBER

1.10. Peter Stein, 50. Geburtstag
18.10. Catarina Ligendza, 50. Geburtstag
20.10. Wolfgang Brendel, 40. Geburtstag
21.10. Sir Georg Solti, 75. Geburtstag
26.10. Tiana Lemnitz, 90. Geburtstag
27.10. Helmut Walcha, 80. Geburtstag

3.10. Sir Malcolm Sargent, 20. Todestag
4.10. Glenn Gould, 5. Todestag
6.10. Maria Jeritza, 100. Geburtstag (†1982)
16.10. Mario del Monaco, 5. Todestag
17.10. Ralph Benatzky, 30. Todestag
21.10. Karl Elmendorff, 25. Todestag

STRATOS »AKTIV« »PASSIV«

Der neue Maßstab in der Kompaktklasse

T+A elektroakustik
GmbH
Lehmkuhlenweg 32
4950 Herford
Tel. 05221/73020

T+A-Benelux
NL-7608 Almelo
Botmiste 1
Tel. 05490/64403

Wiedo Zürich AG
Eibenstraße 9
CH-8045 Zürich
Tel. 01/4626063

Sunny Andrei
Ges.m.b.H.
A-2345 Brunn
Industriestraße 8/5
Tel. 02236/32881

HiFi-Sabel
63 Route de Thionville
L-2611 Luxembourg
Tel. 495541